



DIE HARMONIE

Februar 2019

Adventssingen - 2.12.2018



Foto: EH

Am ersten Adventssonntag fand zum sechsten Mal das Adventssingen in den Räumen der Apostolischen Gemeinschaft Euskirchen mit dem Sängerkreis Euskirchen e.V. statt. Rund 45 Sängerinnen und Sänger waren gekommen, um dieses Benefizkonzert zu gestalten.

Die Konzertgäste wurden bei einigen Liedern wie auch in den vergangenen Jahren zum Mitsingen eingeladen und bildeten gemeinsam mit dem Sängerkreis einen großen Chor. Klaviervorträge, Gedichte und Geschichten rundeten den vorweihnachtlichen Sonntagnachmittag ab.

Herr Theo Korff, stellvertretender Vorsitzender der Euskirchener Tafel, bedankte sich für das wunderbare Adventskonzert, das große Engagement des Sängerkreises und der apostolischen Gemeinschaft. Im Anschluss an das Adventssingen waren alle Anwesenden wie üblich durch die Gemeindemitglieder zu Grillwurst, Gebäck, Glühwein und auch nicht alkoholischen Getränken eingeladen. Man verweilte

noch gerne einige Zeit bei guten Gesprächen in dieser angenehmen Atmosphäre. Freundlich zugedachte Spenden in Höhe von 781,00 € wurden an die Euskirchener Tafel überwiesen [US]



Romantische Weihnacht - 16.12.2018



Foto: EH

Zu einem stimmungsvollen Chorkonzert in der Vorweihnachtszeit hatte der Sängerkreis Euskirchen am dritten Adventssonntag in das CASINO in Euskirchen eingeladen. Das von Chorleiter Manfred Schümer arrangierte und mit seinem Chor erarbeitete Programm befasste sich eindrucksvoll mit der Musik und den Menschen in der Epoche der Romantik. Gemeint waren allerdings nicht nur die Werke großer Komponisten wie Peter Iljitsch Tschaikowski (Dezember: Weihnachten), Robert Schumann (Knecht Ruprecht) oder Peter Cornelius (Weihnachtslieder op. 8: Christbaum, Die Hirten, Christkind). Für den Auftritt im Casino hatte der Chorleiter unter anderem auch jeweils ein Gedicht der

Dichter Joseph von Eichendorff (Weihnachten) und Theodor Storm (Weihnachtslied) sowie des Schriftstellers Hermann Hesse (In Weihnachtszeiten) vertont. Mit Unterstützung der Mezzo-Sopranistin Daniela Bosenius präsentierte Manfred Schümer diese Kompositionen am Flügel. Wie üblich waren auch einige Lieder vorbereitet worden, bei denen die Sangeskraft des Publikums gefordert war. So entstand ein Chor aus rund 170 Sängerinnen und Sängern, der mehrstimmig „Süßer die Glocken nie klingen“, „O Tannenbaum“ sowie „Leise rieselt der Schnee“ intonierte. Anmerkung eines Konzertbesuchers: „Dieses Konzert war eine wunderbare Einstimmung auf Weihnachten“. [US]

Alternative zum Tagesausflug: BURG VOGELSANG

Eine mögliche Alternative für die bisherigen Tagesausflüge des Chores wäre für 2019 „EIN TAG RUND UM BURG VOGELSANG“ (Plateau-Führung, NS-Dokumentation, Wanderung und Abendessen). Aufgrund der großen Nachfrage für Führungen rund um die ehemalige Ordensburg Vogelsang habe ich mit dem mir empfohlenen Begleiter Dirk Küsters vorsorglich einen Termin „ausguckt“; und zwar SAMSTAG, 1. JUNI 2019.

Organisatorisch ist das deshalb etwas schwierig, weil möglichst alle Wünsche berücksichtigt werden sollen. So müssen z. B. Fahrgemeinschaften für „Nicht-Wanderer“ gebildet werden, während die Wanderwilligen in Gemünd in einen „Nationalpark-Shuttle“ zum Adlerhof nach Vogelsang umsteigen. Wer nicht mit über die Victor-Neels-Brücke und die alte Kreisstraße 7 zurück nach Gemünd wandern kann, hat die Möglichkeit, sich vor Ort noch die NS-Dokumentation

anzusehen. Auf jeden Fall soll sich die komplette Gruppe am frühen Abend dann aber im Kurpark-Restaurant in Gemünd zum Abendessen treffen (Buffet-Angebot liegt mir bereits vor!). Inklusive Abendessen -ohne Getränke!- gehe ich mal von 32 bis 35 EURO p.P. an Kosten aus (abhängig von der Teilnehmer-Zahl).

Wer also Interesse an einer solchen Veranstaltung hat, kann sich gern telefonisch (02251 / 9216010) oder per Mail unter herb.born@t-online.de bei mir melden, damit wir dann auch Details (Dokumentation oder Wanderung, eigene Anreise oder Mitfahrgelegenheit, Buffet oder á la carte usw.) festlegen können. Sehr gern nehmen wir für diese Tagestour auch Verwandte und Freunde in die Sängerkreis-Familie auf. Spätester Anmeldetermin ist der 10. März 2019 - danach muss eine Entscheidung fallen. [HB]

Das gereimte Sängerkreis-Jahr 2018

Das neue Jahr kam schwer nur in die Gänge;
erst am 23. Januar gab's musikalische Klänge.
Aber zum Feiern hatte man bald schon Grund,
denn schließlich wurde Andreas Bungart „rund“!

Weil J. S. Bach 333 Jahre alt geworden wäre gab's eine heitere Geburtstagsgala ihm zur Ehre.
Topp waren Solisten, Orchester und der Chor;
doch manchem Zuhörer kam's etwas zu lange vor.

Er war „Mister Sängerkreis“ von ganzem Herzen
und wurde im März erlöst von seinen Schmerzen.
Für den Chor war Richard Schömer stets bereit;
die Freunde dankten es ihm beim letzten Geleit.

Die Overton Choral Society war wieder zu Gast:
Vier Tage volles Programm ohne Ruh' und Rast.
Koblenz und Maria Laach waren Besuche wert;
krönender Abschluss war in St. Bruno ein Konzert.

Geburtstag feierte der Dirigent im Beethoven-Haus
und erhielt beim Klavierabend ganz viel Applaus.
Maren hatte sich das zum 60. für ihn ausgedacht
und ihm und allen damit viel Freude gemacht.

Nach Kommern lud der MGv sich Freunde ein,
im Bürgerhaus mit dabei war auch unser Verein.
Das Hotel Krone war Ziel dann im Allgäuer Tal;
„Kölle Alaaf“ im Berg-Stüble war phänomenal.

Werke von Bach und Mozart sang man

in Stein;
Agnes Könen und Erich Poth trafen dort noch ein.
Bei der „Kleinen Nachtmusik“ im königlichen Saal
fragten viele Gäste: „Gibt's das jetzt jedes Mal“?

Das Oktoberfest in Derkum war der ganz große Hit,
Stars und Sternchen von annodazumal machten mit.
Udo Jürgens, Trude Herr, Bill Ramsey und Gitte:
Davon beim nächsten Fest noch viel mehr: Bitte!

„Minsche wie mir“ hieß es dann im Seniorenheim
und viele Betagte stimmten am 11. im 11. mit ein.
Das „Heimatstädtchen fein“ wurd' laut besungen;
der Besuch am Tuchmacherweg war gut gelungen.

Punsch, Glühwein und auch Bratwurst vom Grill:
Beim Adventsingen gab's alles, was man so will.
Bei der Apostolischen Gemeinschaft war man Gast,
und auch diesmal hat alles wieder super gepasst!

Mit Weihnachtsliedern, die ein jeder gut kennt,
wurd's romantisch im Casino am dritten Advent.
Kurz vor dem großen Fest der ganzen Christenheit
feierte auch die Chorfamilie voller Dankbarkeit.

Mit Sekt und lautem Feuerwerk begann das neue Jahr
und jeder brachte für 2019 frommste Wünsche dar.
Ganz sicher wird nicht immer alles auch gelingen,
doch nichts soll uns vermiesen die Freude am Singen.

[Herbert Born]

Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Lutz Freiburger (rund)
Werner Johnen
Hubert Schäfer
Elisabeth Müller
Hans Schmitz
Marianne Kreischer

Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Keltenring, Euskirchen, statt:

Di 12.2. Di 19.2. Di 26.2. Di 12.3.

Zu **Schnupperproben** sind auch Nichtmitglieder, die Freude und Interesse am Chorgesang haben, herzlich eingeladen.

RAUREIF von Annegret Kronenberg

Wieder hat der Frost die Natur
in eine traumhafte Märchenlandschaft
verwandelt. Man kann sich gar nicht
daran satt sehen.

Alles hat sich in ein hauchzartes,
weißes Spitzenkleid gehüllt.
Die feinsten Spinnenweben wurden
zu einem zauberhaften Kunstwerk.
Selbst der raue Stacheldraht
glitzert in den Morgen.

Der Frost kann auch betörende Seiten haben

Der Vorstand informiert

- ◆ **19.3. 19:30 Uhr** Mitgliederversammlung, Aula Hermann-Josef-Schule
- ◆ **30.3. 15:00 Uhr** Offenes Singen zum Frühlingsanfang, Altenzentrum Euskirchen Tuchmacherweg

